

VATER

Sonntag, 15.03.2020

19:30 Uhr, Stadttheater Idar-Oberstein

Einführung: 18:45 Uhr, Bankettsaal

Ende ca. 21:15 Uhr, mit Pause

Tragikomödie von Florian Zeller

Regie: Rüdiger Hentzschel

Ausstattung: Marcus Ganser

Mit Ernst Wilhelm Lenik in der Titelrolle



Foto: ©Sabine Haymann

André ist achtzig Jahre alt und lebt allein in seiner geliebten Pariser Wohnung. Hin und wieder kommt seine älteste Tochter Anna vorbei, um nach dem Rechten zu sehen. Mehr nicht, denn seiner Ansicht nach kann er noch sehr gut selbstständig leben. Weshalb Anna ihm Betreuerinnen in die Wohnung bringt, kann er sich nicht erklären, zumal sie alle etwas verbindet: Sie klauen Gegenstände, mit Vorliebe seine Uhr. Und da er Diebstahl nicht dulden kann, müssen diese Frauen gehen. Anna ist allmählich verzweifelt, will sie doch in Kürze zusammen mit ihrem Freund nach London gehen und ihren Vater daheim gut versorgt wissen. Ihre Hoffnung setzt sie nun in die junge Laura, die André offensichtlich sympathisch findet, als er sie kennenlernt. Am nächsten Morgen aber kann er sich nicht mehr erinnern, wer sie ist und was sie in der Wohnung macht, die ihm ebenfalls verändert erscheint.

Das Besondere an „Vater“ ist die ungewöhnliche Erzählstruktur. Erlebt wird die Handlung nämlich nicht chronologisch, sondern aus der Erlebniswelt des zunehmend verwirrten 80-Jährigen: Wenn er bestimmte Personen z. B. nicht mehr erkennt, erkennen sie die Zuschauer ebenfalls nicht, weil sie durch andere Schauspieler dargestellt werden usw. Bald kann weder André noch das Publikum unterscheiden, was Realität, was Wahn oder Wunschkonstruktion, was Halluzination oder fixe Idee ist.

Das klingt nach einem traurigen Theaterabend? Das Gegenteil ist der Fall. Zellers Text provoziert das Lachen. Die komödiantische Dynamik ergibt sich aus den abrupten Stimmungsschwankungen der Hauptperson.

Preisgekrönte Inszenierung (2. INTHEGA-Preis 2017)

Prix Molière 2014 (Bestes Stück), Nominierung TONY AWARD 2016 (Bestes Stück)

Künstlerhomepage: <https://landgraf.de/schauspiel/schauspiel-saison-2018-2019/vater/>

Eintrittskarten: https://www.ticket-regional.de/stage_2151.php?eventtimeID=474120